



# HESSISCHER LANDTAG

30. 04. 2025

## Kleine Anfrage

Markus Fuchs (AfD), Karsten Bletzer (AfD) und Christian Rohde (AfD)  
vom 14.03.2025

### Umsetzungsstand Glasfaserausbau und Breitbandversorgung

und

### Antwort

Ministerin für Digitalisierung und Innovation

#### Vorbemerkung Fragesteller:

Im Rahmen der Fortschreibung der Gigabitstrategie für Hessen strebt die Hessische Landesregierung die „Schaffung von flächendeckenden, sicheren und effizienten Glasfasernetzen bis 2030“ an. Damit übernimmt das Land die Zielvorstellungen des Bundesverkehrsministeriums, bleibt aber hinter den Zielen der EU-Kommission zurück, die bis zum gleichen Jahr auch sämtliche Kupferleitungen im Bereich der Telekommunikation abschalten lassen möchte. In der Öffentlichkeit werden stark unterschiedliche Zahlen hinsichtlich des Fortschritts in Bezug auf die Erreichung der Ausbauziele diskutiert. Die Ursache dafür liegt in der intransparenten Darstellung des tatsächlich erreichten Ausbauszustands. So wird vom Breitbandbüro zum Beispiel eine Breitbandversorgung mit  $\geq 1.000$  Mbit/s für 74 Prozent aller Haushalte in Hessen behauptet, ohne genau zu erklären, was damit gemeint ist: „Homes Passed“ (Glasfaserkabel ist in der Straße vor dem Gebäude verlegt, ein Hausanschlussleitung ist aber nicht gegeben), „Homes Connected“ (ein Anschluss in der Wohnung ist gegeben, aber nicht geschaltet) oder „Homes Activated“ (der Glasfaseranschluss in der Wohnung wird aktiv genutzt)?

#### Vorbemerkung Ministerin für Digitalisierung und Innovation:

Für die Darstellung der Ausbaufortschritte gibt es in Deutschland mit dem Gigabit-Grundbuch beziehungsweise dem Breitbandatlas des Bundes seitens der Bundesnetzagentur ein zentrales Zugangportal für die Bereitstellung relevanter Informationen zur Planung des Infrastrukturausbaus.

Die Daten des Breitbandatlas liegen auch dem Dashboard des Breitbandbüros Hessen zugrunde, das Kennzahlen zum Ausbau der digitalen Infrastrukturen in Hessen ausweist. Lediglich die Daten zur Schulversorgung sowie zur Krankenhausversorgung stammen aus einem eigens konzipierten hessischen Monitoring. Aktuell wird im Dashboard die Breitband-Versorgung für  $\geq 100$  Mbit/s sowie  $\geq 1.000$  Mbit/s für Haushalte und Gewerbegebiete ausgewiesen. Diese sind technologieübergreifende Werte und stehen nicht für einzelne Techniken.

Eine zentrale Rolle spielen die oben bereits erklärten Begriffe „Homes Passed“, „Homes Connected“ und „Homes Activated“ beim Glasfaserausbau (FTTB/H – Fiber to the Building beziehungsweise Fiber to the Home). Eine statistische Erfassung dieser drei Kategorien findet allerdings aktuell nicht statt. So erfasst der Breitbandatlas beziehungsweise das Gigabitgrundbuch des Bundes zwar die Glasfaseranschlüsse insgesamt, ohne allerdings zwischen „Homes Passed“, „Homes Connected“ und „Homes Activated“ zu unterscheiden, sodass mindestens von „Homes Passed“ auszugehen ist.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1 In welchen Hessischen Landkreisen und kreisfreien Städten stehen welche Breitbandgeschwindigkeiten zur Verfügung? Die Landkreise und kreisfreien Städten bitte wie folgt gruppieren:  $< 1000$  Mbit/s,  $< 500$  Mbit/s,  $< 250$  Mbit/s und  $< 100$  Mbit/s im Download.

Wie in der Vorbemerkung dargelegt, ist das Gigabitgrundbuch beziehungsweise der Breitbandatlas des Bundes das zentrale Zugangportal für die Bereitstellung relevanter Informationen zur Planung des Infrastrukturausbaus. Dieser erfasst die folgenden Versorgungswerte:  $\geq 16$  Mbit/s,  $\geq 30$  Mbit/s,  $\geq 50$  Mbit/s,  $\geq 100$  Mbit/s,  $\geq 200$  Mbit/s,  $\geq 400$  Mbit/s und  $\geq 1.000$  Mbit/s. Die angefragten Versorgungswerte  $\geq 500$  Mbit/s und  $\geq 250$  Mbit/s werden dagegen nicht

erfasst. Im Sinne der Frage hat die Hessische Landesregierung die Werte für  $\geq 100$  Mbit/s,  $\geq 200$  Mbit/s,  $\geq 400$  Mbit/s und  $\geq 1.000$  Mbit/s für Privathaushalte aufgeführt.

Versorgung Privathaushalte in Hessen	Festnetzverfügbarkeit für Privathaushalte (in Prozent)			
	alle Technologien			
Landkreis, kreisfreie Stadt	$\geq 100$ Mbit/s	$\geq 200$ Mbit/s	$\geq 400$ Mbit/s	1.000 Mbit/s
Kreisfreie Stadt Darmstadt	99,65	96,77	96,5	94,38
Kreisfreie Stadt Frankfurt am Main	98,68	97,46	94,07	93,83
Kreisfreie Stadt Offenbach am Main	99,75	99,38	98,55	92,2
Kreisfreie Stadt Wiesbaden	97,84	94,41	82,71	81,18
Landkreis Bergstraße	77,82	67,78	62,45	62,39
Landkreis Darmstadt-Dieburg	97,02	88,28	73,64	72,62
Landkreis Groß-Gerau	97,86	91,77	75,26	74,59
Landkreis Hochtaunuskreis	98,7	90,32	80,96	80,96
Landkreis Main-Kinzig-Kreis	73,28	67,58	63,52	63,48
Landkreis Main-Taunus-Kreis	97,82	93,27	77,73	76,23
Landkreis Odenwaldkreis	45,82	37,97	37,96	37,96
Landkreis Offenbach	98,29	92,13	81,57	81,42
Landkreis Rheingau-Taunus-Kreis	95,95	86,86	74,28	73,69
Landkreis Wetteraukreis	97	84,28	71,25	71,19
Landkreis Gießen	94,27	82,49	67,19	67,18
Landkreis Lahn-Dill-Kreis	96,19	79,65	54,92	54,89
Landkreis Limburg-Weilburg	95,58	90,45	78,46	78,41
Landkreis Marburg-Biedenkopf	96,7	79,5	55,82	55,75
Landkreis Vogelsbergkreis	91,81	79,01	69,24	66,36
Kreisfreie Stadt Kassel	98,15	91,79	83,5	82,95
Landkreis Fulda	96,7	83,07	69,51	69,51
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	91,1	75,26	63,42	63,33
Landkreis Kassel	87,41	69,59	62,02	61,99
Landkreis Schwalm-Eder-Kreis	88,75	75,15	69,44	69,21
Landkreis Waldeck-Frankenberg	85,57	68,78	60,05	59,78
Landkreis Werra-Meißner-Kreis	90,87	79,55	74,82	74,82

Quelle: Breitbandatlas des Bundes der Bundesnetzagentur am Bundesministerium für Digitales und Verkehr, Stand Mitte 2024.

Frage 2 Wie viel Prozent der Haushalte in Hessen befinden sich in welchem Glasfaserausbauzustand? Bitte nach den einzelnen Landkreisen und kreisfreien Städten differenziert auflisten und darin nach Homes Passed, Homes Connected und Homes Activated prozentual untergliedern.

Frage 3 Wie viele Sozialwohnungen in Hessen haben einen Glasfaseranschluss? Bitte nach den einzelnen Landkreisen und kreisfreien Städten differenziert auflisten und darin nach Homes Passed, Homes Connected und Homes Activated untergliedern.

Die Fragen 2 und 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Haushalte in Hessen sind wie in der folgenden Tabelle beschrieben mit Glasfaser versorgt. Sozialwohnungen werden nicht gesondert erfasst. Wie in der Vorbemerkung erläutert, wird im Bundesbreitbandatlas nicht zwischen den verschiedenen Anschlussarten unterschieden. Die Angaben sind daher mindestens als Homes Passed zu verstehen.

Versorgung Privathaushalte in Hessen	Verfügbarkeit von FTTB/H für Privathaushalte (in Prozent)
Landkreis, kreisfreie Stadt	
Kreisfreie Stadt Darmstadt	15,8
Kreisfreie Stadt Frankfurt am Main	32,94
Kreisfreie Stadt Offenbach am Main	37,98
Kreisfreie Stadt Wiesbaden	27,23
Landkreis Bergstraße	17,55
Landkreis Darmstadt-Dieburg	27,78
Landkreis Groß-Gerau	23,53
Landkreis Hochtaunuskreis	35,6
Landkreis Main-Kinzig-Kreis	10,58
Landkreis Main-Taunus-Kreis	44,01
Landkreis Odenwaldkreis	26,15
Landkreis Offenbach	27,67
Landkreis Rheingau-Taunus-Kreis	19,48
Landkreis Wetteraukreis	28,8
Landkreis Gießen	16,21
Landkreis Lahn-Dill-Kreis	15,66
Landkreis Limburg-Weilburg	62,68
Landkreis Marburg-Biedenkopf	13,95
Landkreis Vogelsbergkreis	54,8
Kreisfreie Stadt Kassel	20,35
Landkreis Fulda	31,34
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	18,45
Landkreis Kassel	41,04
Landkreis Schwalm-Eder-Kreis	52,08
Landkreis Waldeck-Frankenberg	7,09
Landkreis Werra-Meißner-Kreis	37,64

Quelle: Breitbandatlas des Bundes der Bundesnetzagentur am Bundesministerium für Digitales und Verkehr, Stand Mitte 2024.

Frage 4 Welches jährliche Fazit haben die Mitglieder des „Glasfaserpakt für Hessen“ bezüglich des erzielten Fortschritts seit 2022 gezogen? Bitte das jeweilige Jahresfazit einzeln wiedergeben.

Die Mitglieder des „Glasfaserpakt für Hessen“ haben der Landesregierung die entsprechenden Daten zur Verfügung gestellt. Diese sind in den folgenden detaillierten Antworten dargestellt worden:

- Antwort der Landesregierung vom 27.07.2023 auf die Kleine Anfrage des Fragestellers Oliver Stirböck (Freie Demokraten) vom 14.06.2023, „Glasfaserpakt: Ein Jahr später“, Drucksache 20/11187, verfügbar online unter → <https://starweb.hessen.de/cache/DRS/20/7/11187.pdf>.
- Antwort der Landesregierung vom 22.04.2024 auf die Kleine Anfrage des Fragestellers Oliver Stirböck (Freie Demokraten) vom 05.04.2024, „Umsetzung Glasfaserpakt Hessen“, Drucksache 21/255, verfügbar online unter → <https://starweb.hessen.de/cache/DRS/21/5/00255.pdf>.

Zudem wurde dazu folgende Pressemitteilung des Ministeriums für Digitalisierung und Innovation am 16.10.2023 veröffentlicht: „Breitbandausbau: Positive Bilanz nach einem Jahr Glasfaserpakt“, verfügbar online unter: → <https://hessen.de/presse/pressearchiv/positive-bilanz-nach-einem-jahr-glasfaserpakt>.

Frage 5 In welchen Landkreisen und kreisfreien Städten wurden die Ziele des Glasfaserpakts ausschließlich durch eigenwirtschaftliche Investitionen der Telekommunikationsunternehmen erreicht?

Die im Glasfaserpakt getroffenen Vereinbarungen bezogen sich auf ganz Hessen. Es wurden keine Zielvereinbarungen zu den einzelnen Landkreisen und kreisfreien Städten getroffen.

Frage 6 Mit welchem finanziellen Aufwand hat das Land Hessen den Glasfaserausbau bisher gefördert? Fördermittel bitte nach Jahren und untergliedert nach Landkreisen und kreisfreien Städten auflisten.

Das aktuelle Bewilligungsvolumen des Landes Hessen für den geförderten Breitbandausbau beträgt 592.262.201,42 Euro (Stand: 01.03.2025). Dies umfasst sämtliche Bewilligungen seit 2015 (abgeschlossene, in Umsetzung befindliche und bewilligte Vorhaben). Viele dieser Projekte werden mehrjährig umgesetzt, darum kann es zu Änderungen kommen.

Die nachfolgend aufgeführten Vorhaben entsprechen dem jeweils zuletzt ausgestellten Bescheid des Landes Hessen. Bei Fällen, bei denen es zu einer nachträglichen Anpassung der Bewilligungssumme kam, ist dementsprechend der zuletzt maßgebliche Zuwendungsbetrag sowie das zuletzt maßgebliche Bewilligungsdatum gemäß Landesbescheid ausgewiesen.

#### Bewilligungsvolumina im Jahr 2015:

Zuwendungsempfänger	Landkreis / kreisfreie Stadt	Aktuelle Bewilligungssumme
Stadt Hirschhorn (Neckar)	Landkreis Bergstraße	72.140,37 €
Stadt Neckarsteinach	Landkreis Bergstraße	500.000,00 €
Landkreis Gießen	Landkreis Gießen	431.940,00 €

Quelle: Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen, Stand: 01.03.2025.

#### Bewilligungsvolumina im Jahr 2016:

Zuwendungsempfänger	Landkreis / kreisfreie Stadt	Aktuelle Bewilligungssumme
IKbit (Gemeinde Fürth)	Landkreis Bergstraße	125.610,00 €
Landkreis Gießen	Landkreis Gießen	86.786,00 €

Quelle: Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen, Stand: 01.03.2025.

#### Bewilligungsvolumina im Jahr 2017:

Zuwendungsempfänger	Landkreis / kreisfreie Stadt	Aktuelle Bewilligungssumme
Landkreis Fulda	Landkreis Fulda	2.000.000,00 €
Breitband Nordhessen GmbH	Landkreis Hersfeld-Rotenburg, Landkreis Kassel, Schwalm-Eder-Kreis, Landkreis Waldeck-Frankenberg, Werra-Meißner-Kreis	20.000.000,00 €
Breitband Main-Kinzig GmbH	Main-Kinzig-Kreis	1.938.907,00 €

Quelle: Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen, Stand: 01.03.2025.

**Bewilligungsvolumina im Jahr 2018:**

Zuwendungsempfänger	Landkreis / kreisfreie Stadt	Aktuelle Bewilligungssumme
Lahn-Dill-Kreis	Lahn-Dill-Kreis	3.000.000,00 €
Landkreis Limburg-Weilburg	Landkreis Limburg-Weilburg	971.420,00 €
Marburg-Biedenkopf	Landkreis Marburg-Biedenkopf	3.000.000,00 €
BIGO	Vogelsbergkreis, Wetteraukreis	3.350.000,00 €

Quelle: Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen, Stand: 01.03.2025.

**Bewilligungsvolumina im Jahr 2019:**

Zuwendungsempfänger	Landkreis / kreisfreie Stadt	Aktuelle Bewilligungssumme
Hochtaunuskreis	Hochtaunuskreis	6.000.000,00 €
IKbit (Gemeinde Fürth)	Landkreis Bergstraße	67.366,00 €
Landkreis Fulda	Landkreis Fulda	520.000,00 €
Landkreis Groß-Gerau	Landkreis Groß-Gerau	2.526.747,00 €
Breitband Main-Kinzig GmbH	Main-Kinzig-Kreis	1.000.000,00 €
Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	49.154,62 €
Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	490.500,00 €
Rheingau-Taunus-Kreis	Rheingau-Taunus-Kreis	2.490.000,00 €
BIGO	Vogelsbergkreis, Wetteraukreis	900.000,00 €

Quelle: Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen, Stand: 01.03.2025.

**Bewilligungsvolumina im Jahr 2020:**

Zuwendungsempfänger	Landkreis / kreisfreie Stadt	Aktuelle Bewilligungssumme
Landkreis Bergstraße	Landkreis Bergstraße	362.983,00 €
IKbit (Gemeinde Fürth)	Landkreis Bergstraße	318.325,00 €
IKbit (Gemeinde Fürth)	Landkreis Bergstraße	374.500,00 €
Landkreis Fulda	Landkreis Fulda	1.195.486,00 €
Gemeinde Liebenau	Landkreis Kassel	30.600,00 €
Gemeinde Liebenau	Landkreis Kassel	38.880,00 €
Stadt Immenhausen	Landkreis Kassel	118.900,00 €
Stadt Grebenstein	Landkreis Kassel	54.000,00 €
Landkreis Kassel	Landkreis Kassel	378.000,00 €
Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	1.033.252,00 €

Quelle: Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen, Stand: 01.03.2025.

**Bewilligungsvolumina im Jahr 2021:**

Zuwendungsempfänger	Landkreis / kreisfreie Stadt	Aktuelle Bewilligungssumme
Landkreis Fulda	Landkreis Fulda	27.000,00 €
Landkreis Fulda	Landkreis Fulda	3.021.091,93 €
Landkreis Gießen	Landkreis Gießen	10.659.360,00 €
Stadt Rüsselsheim am Main	Landkreis Groß-Gerau	200.000,00 €
Landkreis Kassel	Landkreis Kassel	3.927.362,00 €
Gemeinde Espenau	Landkreis Kassel	346.005,19 €
Landkreis Offenbach	Landkreis Offenbach	5.613.430,00 €
Breitband Main-Kinzig GmbH	Main-Kinzig-Kreis	134.780,00 €

Quelle: Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen, Stand: 01.03.2025.

**Bewilligungsvolumina im Jahr 2022:**

Zuwendungsempfänger	Landkreis / kreisfreie Stadt	Aktuelle Bewilligungssumme
Gemeinde Bischoffen	Lahn-Dill-Kreis	68.940,00 €
Gemeinde Greifenstein	Lahn-Dill-Kreis	104.206,00 €
Lahn-Dill-Kreis	Lahn-Dill-Kreis	11.135.377,00 €
Gemeinde Münster	Landkreis Darmstadt-Dieburg	553.707,19 €
Gemeinde Münster	Landkreis Darmstadt-Dieburg	769.000,00 €
Stadt Hünfeld	Landkreis Fulda	35.026,00 €
Landkreis Fulda	Landkreis Fulda	39.280.000,00 €
Breitband Nordhessen GmbH	Landkreis Hersfeld-Rotenburg, Landkreis Kassel, Schwalm-Eder-Kreis, Landkreis Waldeck-Frankenberg, Werra-Meißner-Kreis	1.784.112,00 €
Marburg-Biedenkopf	Landkreis Marburg-Biedenkopf	5.423.850,00 €
Stadt Bad Arolsen	Landkreis Waldeck-Frankenberg	390.443,00 €
Breitband Main-Kinzig GmbH	Main-Kinzig-Kreis	2.198.406,00 €
Breitband Main-Kinzig GmbH	Main-Kinzig-Kreis	2.748.008,00 €
Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	18.000,00 €
Odenwaldkreis (Brenergo)	Odenwaldkreis	397.625,00 €
Odenwaldkreis (Brenergo)	Odenwaldkreis	43.655,00 €
Breitband Nordhessen GmbH	Werra-Meißner-Kreis	261.186,12 €

Quelle: Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen, Stand: 01.03.2025.

**Bewilligungsvolumina im Jahr 2023:**

Zuwendungsempfänger	Landkreis / kreisfreie Stadt	Aktuelle Bewilligungssumme
Stadt Wiesbaden	Kreisfreie Stadt Wiesbaden	543.603,00 €
IKbit (Gemeinde Fürth)	Landkreis Bergstraße	23.093.287,00 €
IKbit (Gemeinde Fürth)	Landkreis Bergstraße	304.307,00 €
Landkreis Darmstadt-Dieburg	Landkreis Darmstadt-Dieburg	18.400.000,00 €

Zuwendungsempfänger	Landkreis / kreisfreie Stadt	Aktuelle Bewilligungssumme
Landkreis Darmstadt-Dieburg	Landkreis Darmstadt-Dieburg	9.922.413,00 €
Zweckverband NGA-Netz Darmstadt-Dieburg	Landkreis Darmstadt-Dieburg	2.098.500,00 €
Marktgemeinde Eiterfeld	Landkreis Fulda	113.400,00 €
Marktgemeinde Eiterfeld	Landkreis Fulda	102.321,90 €
Stadt Trendelburg	Landkreis Kassel	350.000,00 €
Stadt Naumburg	Landkreis Kassel	320.000,00 €
Stadt Wolfhagen	Landkreis Kassel	600.000,00 €
Gemeinde Wesertal	Landkreis Kassel	175.000,00 €
Gemeinde Bad Emstal	Landkreis Kassel	160.000,00 €
Interkommunaler Zusammenschluss (IKZ) Söhrewald und Fuldabrück	Landkreis Kassel	360.000,00 €
Stadt Zierenberg	Landkreis Kassel	480.000,00 €
Landkreis Limburg-Weilburg	Landkreis Limburg-Weilburg	3.679.200,00 €
Landkreis Limburg-Weilburg	Landkreis Limburg-Weilburg	6.564.666,00 €
Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH	Landkreis Marburg-Biedenkopf	28.307.859,00 €
Breitband Main-Kinzig GmbH	Main-Kinzig-Kreis	7.600.000,00 €
Stadt Lauterbach	Vogelsbergkreis	10.488.000,00 €
BIGO	Vogelsbergkreis	1.724.845,75 €
Gemeinde Hirzenhain	Wetteraukreis	2.120.000,00 €
Stadt Nidda	Wetteraukreis	320.000,00 €
Stadt Gedern	Wetteraukreis	440.000,00 €

Quelle: Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen, Stand: 01.03.2025.

#### Bewilligungsvolumina im Jahr 2024:

Zuwendungsempfänger	Landkreis / kreisfreie Stadt	Aktuelle Bewilligungssumme
Stadt Großalmerode	Werra-Meißner-Kreis	350.000,00 €
Stadt Oberursel (Taunus)	Hochtaunuskreis	2.560.000,00 €
Wissenschaftsstadt Darmstadt	Kreisfreie Stadt Darmstadt	2.320.000,00 €
Lahn-Dill-Kreis	Lahn-Dill-Kreis	56.360.000,00 €
Lahn-Dill-Kreis	Lahn-Dill-Kreis	46.840.000,00 €
Zweckverband NGA-Netz Darmstadt-Dieburg	Landkreis Darmstadt-Dieburg	1.702.234,78 €
Landkreis Fulda	Landkreis Fulda	50.960.000,00 €
Marktgemeinde Eiterfeld	Landkreis Fulda	369.000,00 €
Marktgemeinde Philippsthal	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	58.950,00 €
Landkreis Limburg-Weilburg	Landkreis Limburg-Weilburg	640.000,00 €
Gemeinde Willingen (Upland)	Landkreis Waldeck-Frankenberg	6.720.000,00 €
Stadt Diemelstadt	Landkreis Waldeck-Frankenberg	1.397.596,00 €
Gemeinde Schöneck	Main-Kinzig-Kreis	440.000,00 €
Breitband Main-Kinzig GmbH	Main-Kinzig-Kreis	5.056.817,57 €
Breitband Main-Kinzig GmbH	Main-Kinzig-Kreis	1.400.000,00 €

Zuwendungsempfänger	Landkreis / kreisfreie Stadt	Aktuelle Bewilligungssumme
Stadt Flörsheim am Main	Main-Taunus-Kreis	200.000,00 €
Main-Taunus-Kreis	Main-Taunus-Kreis	3.049.822,00 €
Odenwald Gigabit Gesellschaft mbH	Odenwaldkreis	40.484.150,00 €
Gemeinde Waldems	Rheingau-Taunus-Kreis	400.000,00 €
Stadt Idstein	Rheingau-Taunus-Kreis	400.000,00 €
Gemeinde Heidenrod (IKZ Rheingau-Taunus-Kreis Aar)	Rheingau-Taunus-Kreis	7.480.000,00 €
Stadt Melsungen	Schwalm-Eder-Kreis	480.000,00 €
Stadt Witzenhausen	Werra-Meißner-Kreis	400.000,00 €
Gemeinde Meißner	Werra-Meißner-Kreis	343.280,00 €
Stadt Hessisch Lichtenau	Werra-Meißner-Kreis	200.000,00 €
Stadt Karben (IKZ Wetterau Mitte)	Wetteraukreis	3.360.000,00 €
Gemeinde Kefenrod	Wetteraukreis	200.000,00 €
Stadtwerke Friedberg	Wetteraukreis	360.000,00 €
Stadt Rosbach vor der Höhe	Wetteraukreis	400.000,00 €
Wetteraukreis	Wetteraukreis	5.535.705,00 €

Quelle: Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen, Stand: 01.03.2025.

#### Bewilligungsvolumina im Jahr 2025:

Zuwendungsempfänger	Landkreis / kreisfreie Stadt	Aktuelle Bewilligungssumme
Breitband Main-Kinzig GmbH	Main-Kinzig-Kreis	90.961.176,00 € <sup>1</sup>

Quelle: Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen, Stand: 01.03.2025.

- Frage 7
- Welche Vorteile konnte das Land aus den von der GigaMaP-Akademie angebotenen Weiterbildungskursen zum „Infrastrukturkoordinator im Breitbandausbau“ bisher ziehen?
  - Wie viele Teilnehmer haben diese Kurse bisher erfolgreich absolviert?
  - Welche Kosten sind dem Steuerzahler bisher durch diese Maßnahmen entstanden?
  - Nach welchen Methoden wurde (vor Einrichtung der Kurse) die diesbezügliche Wirtschaftlichkeitsuntersuchung durchgeführt?

**Zu Frage 7 a):** Die Weiterbildungskurse der GigaMaP-Akademie zum „Infrastrukturkoordinator im Breitbandausbau“ bieten zahlreiche Vorteile für das Land Hessen:

**Fachliche Kompetenz im Ausbau digitaler Infrastrukturen:** Die kommunalen Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, den Ausbau effizient zu koordinieren. Dies betrifft sowohl technische als auch organisatorische Aspekte, wodurch die Planung und Umsetzung von Gigabitprojekten optimiert erfolgen kann. Dies führt zu einer Verkürzung der Ausbaudauer und einer effizienteren Ressourcennutzung.

**Fördermittel optimal nutzen:** Ein Infrastrukturkoordinator kann sicherstellen, dass alle verfügbaren Fördermittel für den Ausbau digitaler Infrastrukturen korrekt beantragt und eingesetzt werden.

**Verbesserung der Zusammenarbeit und der Wissenstransfer zwischen den Akteurinnen und Akteuren:** Die kommunalen Teilnehmerinnen und Teilnehmer vernetzen sich und tauschen Wissen und Erfahrungen aus. Hierdurch verbessert sich auch die regionale beziehungsweise kommunale Zusammenarbeit.

<sup>1</sup> Die Erstbewilligung erfolgte im Jahr 2021. Die Fördersumme wurde mit dem zuletzt ausgestellten Landesbescheid reduziert.

**Zu Frage 7 b):** In Summe haben bisher 185 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Kursreihen mit bis zu zwölf Kursen pro Reihe erfolgreich absolviert.

**Zu Frage 7 c):** Da die einzelnen Kurse durch die Bundesprojektträger angeboten werden, entstehen dem Land Hessen für die Durchführung der Kurse keine direkten Kosten. Die Landesregierung nutzt vorhandene Formate und fasst die hessischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu entsprechenden Kursen zusammen.

**Zu Frage 7 d):** Die Kurse sind in Hessen nicht haushaltswirksam, somit entfällt eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung.

Wiesbaden, 22. April 2025

**Prof. Dr. Kristina Sinemus**